

Niederschrift
über die Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb
am 13.01.2015

Tagungsort: Else-Zimmermann-Saal, Technisches Rathaus

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 17:20 Uhr

Anwesend:

CDU

Herr Gerhard Henrichsmeier

Herr Carsten Krumhöfner

Stellv. Vorsitzender

Herr Hartmut Meichsner

Herr Alexander Rüsing

Herr Werner Thole

Ab 17:10 / nach TOP 12 abwesend

SPD

Frau Dorothea Brinkmann

Herr Erik Brücher

Herr Hans-Jürgen Franz

Frau Regina Klemme-Linnenbrügger

Herr Dr. Michael Neu

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Dieter Gutknecht

Frau Doris Hellweg

Herr Klaus Rees

Ab 17:15 / nach TOP 14.3 abwesend

BfB

Herr Dietmar Krämer

FDP

Herr Johannes Hausmann

Die Linke

Herr Peter Ridder-Wilkens

Herr Robert Marinovic

(Stellvertretendes Ausschussmitglied, als Zuhörer anwesend)

Von der Verwaltung

Herr Moss

Erster Betriebsleiter ISB und Beigeordneter Dezernat 4

Herr Bültmann

Kaufmännischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Jücker

Technischer Betriebsleiter Immobilienservicebetrieb

Herr Tobien

Geschäftsführung Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb

Herr Spengemann

Immobilienservicebetrieb

Frau Sieker

Immobilienservicebetrieb

Herr Ul Haq

Immobilienservicebetrieb

Herr Lewald

Stab Dezernat 4

Öffentliche Sitzung:

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Der stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Krumhöfner, eröffnet den öffentlichen Teil der Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Herr Krumhöfner stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Er teilt mit, dass die Verwaltung aufgrund der Berichterstattung in der Lokalpresse vorschläge, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt 7.3 – Besucherzentrum Sparrenburg – zu erweitern.

Beschluss:

Der mündliche Bericht zum

Besucherzentrum Sparrenburg

wird neu als TOP 7.3 auf die Tagesordnung genommen.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 1 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 2. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 25.11.2014

Zur Niederschrift gibt es keine Wortmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 2. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 25.11.2014 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

Zu Punkt 2 Mitteilungen

Zu Punkt 2.1 Fahrradstellplätze Sparrenburg

Herr Jücker erklärt, dass der ISB entsprechend der Anfrage in der BV Mitte vor der Sparrenburg Fahrradstellplätze herrichten könne und zeigt Bilder vom angedachten Platz.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

Zu Punkt 2.2

Zuständigkeiten Infopunkt am Johannisberg

Herr Bültmann berichtet, dass das Umweltamt für die Gesamtkoordination und –verantwortung zuständig sei. Der Immobilienservicebetrieb sei verantwortlich für die Schließ- und Reinigungsdienste an dem Gebäude sowie bauliche Unterhaltung. Für die Pflege und Reinigung der Außenanlage sei der UWB zuständig.

Er zeigt Bilder vom derzeitigen Bauzustand des Gebäudes und teilt mit, dass für den 21.03.2015 die offizielle Einweihung vorgesehen sei. Als zuständige Gremien würden die Bezirksvertretung Gadderbaum und der Ausschuss für Umwelt und Klima über die aktuelle Entwicklung informiert.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

--

Zu Punkt 2.3

Sturmschäden an Objekten des ISB

Herr Jücker berichtet, dass einige Firstpfannen am *Theater Am Alten Markt* herunter gekommen seien und sich am Ravensberger Park im Bereich der Bauarbeiten zur Mauersanierung eine große Platte gelöst habe. Die Mitarbeiter der vorsorglich doppelt besetzten Bereitschaft des Immobilienservicebetriebes hätten die notwendigen Maßnahmen ergriffen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

--

Zu Punkt 3

Anfragen

Es liegen keine Anfragen vor.

--

Zu Punkt 4

Anträge

Es liegen keine Anträge vor.

--

Zu Punkt 5

Trinkwasserspender - 125 Jahre Bielefelder Wasserversorgung 2015

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0800/2014-2020

Nachdem Herr Moss zum Sachstand informiert hat, schlägt Frau Klemme-Linnenbrügger vor, die Beschlussempfehlung an die BV Mitte dahingehend zu ergänzen, dass sicher zu stellen sei, dass der Stadt Bielefeld keine weiteren Kosten entstehen. Nach kurzer Diskussion stimmt der Betriebsausschuss dieser Empfehlung zu.

Herr Thole hinterfragt den von der Verwaltung vorgeschlagenen Standort für den Trinkwasserspender und spricht sich dafür aus, die Standortentscheidung in der

BV Mitte zu treffen bzw. zu überdenken. Hierzu erläutert Herr Moss ausführlich die Gründe, die zur Wahl des jetzigen Standortvorschlags der Verwaltung geführt hätten und auch mit dem Büro *Lützow 7* abgestimmt seien.

Beschluss:

Der BISB empfiehlt der BV Mitte folgenden Beschluss:

Dem vorgeschlagenen Standort und Modell für einen Trinkwasserspender wird zugestimmt.

Der ISB wird zusammen mit den Stadtwerken Bielefeld mit der Umsetzung beauftragt.

Es ist sicher zu stellen, dass der Stadt Bielefeld keine weiteren Kosten entstehen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Wirtschaftsplan des Immobilienservicebetriebes für das Wirtschaftsjahr 2015

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0797/2014-2020

Herr Krumhöfner verweist auf die geplante Gremienfolge und erklärt, dass die heutige Beratung der Vorlage im BISB als erste Lesung geplant sei.

Herr Bültmann erläutert ausführlich die Vorlage und hebt dabei hervor, dass sich die Aufstellung des Wirtschaftsplans nach stadtinternen Vorgaben gerichtet und die Vorgaben des Haushaltssicherungskonzeptes berücksichtigt habe. Der Immobilienservicebetrieb habe als Beitrag zur Haushaltskonsolidierung einen Betrag in Höhe von 3.125.000 € veranschlagt. Eine Netto-Neuverschuldung finde nicht statt. Um den geplanten Gewinn von einer Million Euro realisieren zu können, würden Grundstücksverkäufe mit einem Gesamtvolumen von rd. 4.715.000 € angestrebt.

Auf Rückfrage von Herrn Rees zu den Plänen für die Neuerrichtung der Almsporthalle, erklärt Herr Moss, dass der Zustand der Almhalle seit Jahren beobachtet werde und habe erkennen lassen, dass Handlungsbedarf bestehe. Die Maßnahme könnte Ende 2015 / Beginn 2016 starten. Die Planungen seien in den politischen noch Gremien vorzustellen, zu beraten und zu beschließen.

1. Lesung

-.-.-

Zu Punkt 7

Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand

Zu Punkt 7.1

**Gemeinsamer Antrag der Fraktionen Bündnis 90 / Die Grünen, FDP und SPD
Bürgerliches Engagement ermöglichen und nicht verhindern**

Beratungsgrundlage: Drucksachennummer: 0836/2014-2020

Herr Moss verdeutlicht das breite Spektrum an unterschiedlichen Beteiligungsformen bürgerlichen Engagements und erklärt, dass nun interdisziplinär daran gearbeitet werde, um die von vielen Stellen der Verwaltung genannten Sachverhalte entsprechend einzuordnen und dann eine Handlungsempfehlung auszusprechen.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7.2

Bericht Zuständigkeit Umgestaltung Lindenplatz

Herr Moss erklärt, dass verwaltungsintern mit Vertretern des Bauamtes und des Rechtsamtes der Sachverhalt rechtlich gewürdigt wurde und mit Blick auf den städtebaulichen Entwicklungsprozess und die INSEK-Fördermittel übereinkommend der Stadtentwicklungsausschuss als entscheidendes Gremium gesehen werde. Die Verwaltung schlägt daher vor, die Vorlage abschließend im Stadtentwicklungsausschuss beraten zu lassen.

Siehe hierzu auch Anlage 2)

Herr Meichsner verweist auf die Sitzung der BV Mitte am 15.01.2015 und bittet darum, die Bezirksvertretung über diese Verwaltungsmeinung zu informieren.

Herr Rees und Herr Ridder-Wilkens begrüßen die Empfehlung,

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

Zu Punkt 7.3

Besucherzentrum Sparrenburg

Herr Krumhöfner begrüßt Herrn Plaß von der Baufirma Plaß, die das Besucherzentrum errichtet hat. Mit Blick auf die Berichterstattung in der Lokalpresse würde heute damit den Ausschussmitgliedern die Möglichkeit gegeben, sich umfassend aus erster Hand informieren zu lassen.

Einführend verweist Herr Jücker darauf, dass erstens die Diskussion in der Öffentlichkeit über die architektonische Form des Besucherzentrums und zweitens die Wahl von Stampfbetons als Baumaterial zu betrachten sei. Zum ersten Punkt hält er fest, dass es einen Architektenwettbewerb gegeben habe und der ausgewählte Siegerentwurf von einer breiten Mehrheit bestätigt und damit zur Umsetzung gebracht worden sei. Danach beschreibt Herr Jücker ausführlich die bautypischen Eigenschaften von Stampfbeton und die damit verbundene äußere Erscheinungsform. Mit Blick auf die ausgeführten Arbeiten betont er, dass es stets einen übereinstimmenden Dreiklang des Architektenbüros Dudler, der ausführenden Baufirma Plaß und dem ISB als Bauherrn gegeben habe.

Herr Plaß bestätigt dies und ergänzt, dass er über die Darstellung in der Lokalpresse verärgert sei, da diese in mehreren Punkten fehlerhaft sei. So seien beispielsweise kleinere Fehlstellen nur übergangsweise behoben worden und würden bei entsprechenden Witterungsverhältnissen mit dem farblich korrespondierenden Material ausgebessert werden. Zudem bringe es die Eigenart des Stampfbetons mit sich, dass sich Ausbesserungen nicht vollkommen unsichtbar in die Gesamtwand einfügen ließen. Ebenso sei es fehlerhaft so dargestellt worden, als ob der ISB seine Rechnung nicht bezahlt hätte. Vielmehr habe das RPA über zwei Monate eine andere Form der Rechnungsaufstellung von ihm gefordert.

Danach beantwortet Herr Plaß einzelne Rückfragen von Frau Hellweg, Herrn Rees und Herrn Thole zum Ablauf der Arbeiten und zu den Fassadeneigenschaften.

Herr Franz stimmt Herrn Jücker zu und weist darauf hin, dass das Besucherzentrum bereits Preise erhalten habe. Er betont, dass das Wettbewerbsergebnis politisch gewollt war und sich Bielefeld nun mit der ungewohnten, aber charakteristischen Gestaltungsform und ihrer Bauweise auseinander setze.

Herr Meichsner spricht sich dafür aus, zukünftige Fehlstellen als Charakteristika des Stampfbetons zu belassen und nicht auszuspachteln. Herr Krumhöfner stellt die Zustimmung des BISB zu dieser Empfehlung fest.

- Der Betriebsausschuss ISB nimmt Kenntnis -

-.-.-

[nichtöffentlicher Teil]

Carsten Krumhöfner,
stellv. Vorsitzender

Heiko Tobien,
Schriftführer

[Anlage 1 – nichtöffentlich]

Anlage 2 zu TOP 7.2

Auszug aus der Niederschrift der Sitzung des Betriebsausschusses Immobilienservicebetrieb vom 17.02.2015:

Zu Punkt 1

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 4. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes am 13.01.2015

Herr Rüsing teilt vertretend für Herrn Meichsner mit, dass dieser um eine Ergänzung der Niederschrift zu Punkt 7.2 bitte. Der zweite Absatz solle wie folgt ergänzt werden:

Herr Meichsner verweist auf die Sitzung der BV Mitte am 15.01.2015 und bittet darum, die Bezirksvertretung **unter *Einschluss der Stellungnahme des Rechtsamtes*** über diese Verwaltungsmeinung zu informieren.

Herr Sternbacher stellt fest, dass der BISB keine Einwände dagegen hat, diese Ergänzung der Niederschrift beizufügen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 4. Sitzung des Betriebsausschusses des Immobilienservicebetriebes vom 13.01.2015 wird nach Form und Inhalt genehmigt. Die Ergänzung von Herrn Meichsner wird im

Gremieninformationssystem der Niederschrift vom 13.01.2015 beigefügt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

- - -